



Beim Vokalensemble Cappella Cantemus singen auch einige Wohler Kantischüler mit.

ZVG

Alte Volkslieder inspirieren

Bremgarten Das Ensemble Cappella Cantemus singt im Zeughaussaal

Volkslieder inspirierten viele Komponisten – der Romantiker Johannes Brahms beschäftigte sich mit ungarischen Melodien, Bela Bartok widmete einen grossen Teil seines Lebens den Bauernliedern des Balkans. Ihre Lieder bezaubern durch die Melodien und sind voller harmonischer Vitalität. Besonders Bartok arrangierte viele volkstümliche Stücke in einer durchaus zeitgenössischen Art und Weise, die uns eine fast vergessene, aber faszinierende Welt erleben lässt.

Das Vokalensemble Cappella Cantemus bringt diese Melodien nun ins Freiamt: Im November findet in Bremgarten und Lenzburg je ein Konzert statt, an dem die 20 leidenschaftlichen Sänger aus der Region ihr musikalisches Können präsentieren. Dem 1995 gegründeten Ensemble ist es ein grosses Anliegen, auch junge Stimmen zu integrieren – deshalb singen einige Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler aus Wohlen mit.

Volkslieder aus Ost und West

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm bringt Arrangements von Volksliedern zu Gehör, die von grossen Komponisten aus unterschiedlichen Zeiten stammen. Neben Stücken aus Osteuropa präsentiert das Ensemble auch Volkslieder von den britischen Inseln und entführt die Zuschauer in eine andere Welt. John Rutter, der wohl populärste Chorleiter und Chorkomponist Englands, schreibt eine gut verständliche, vorwiegend tonale Musik, die den Weg zum Hörer problemlos findet. Es entstand ein wunderbar harmonischer, zugleich elegischer und schlichter Liederzyklus zum Geniessen.

Dirigent des Vokalensembles Cappella Cantemus ist Beat Wälti. Er stu-



Der Lenzburger Beat Wälti dirigiert das Vokalensemble. ZVG

dierte an der Musikhochschule Bern Klavier und liess sich zum Gymnasiallehrer Musik ausbilden. Wälti wohnt in Lenzburg und unterrichtet an der Kantonsschule Wohlen die

Die vom Vokalensemble präsentierten Stücke haben ihren Ursprung in alten Volksliedern.

Fächer Musik, Chorsingen und Klavier. Daneben tritt er regelmässig als Chorleiter, Kammermusiker und Liedbegleiter auf.

Interpreten unterrichten an Kanti

Maria Glarner singt den Sopran und lebt wie Wälti in Lenzburg. Die Gesangs- und Operausbildung hat sie in Bern und München absolviert. Ihr Konzertrepertoire umfasst Oratorien, Lieder, Kammermusik aller Stilepochen und in verschiedenen Formationen. Glarner's Musikkarriere führt sie schon um die ganze Welt –

sie trat in Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien und gar in Japan auf. Zurzeit unterrichtet sie Sologeschang an der Pädagogischen Hochschule und an der Kanti Wohlen.

Pianistin singt mit Begeisterung

Tenor Christoph Metzger erlangte ein Konzert- und ein Lehreddiplom an der Hochschule der Künste in Bern. Heute tritt er vor allem als Konzert- und Liedsänger auf. Mit dem Gitarristen Matthias Kirchner bildet er das Duo kirchnermetzger, das mehrere Male an den Murten Classics auftrat. Metzger unterrichtet Gesang am Konservatorium Bern und der Kanti Wohlen. Seit Ende 2006 leitet er zudem das Langnauer Orchester und den Konzertchor Langnau.

Judith Flury spielt beim Ensemble Cappella Cantemus das Klavier. Nach einem Studium an den Musikhochschulen Basel und Winterthur erlangte sie das Lehreddiplom und das Konzertreifeidiplom mit Auszeichnung. Auch Flury wohnt in Lenzburg und unterrichtet seit einigen Jahren an der Kantonsschule Wohlen Schulmusik, Klavier und Chor. Sie pflegt eine rege Konzert- und Kammermusiktätigkeit in verschiedensten Formationen und singt zudem mit Begeisterung in kleineren ambitionierten Ensembles. (NRO)

Konzert «Vom Volkslied inspiriert», Vokalensemble **Cappella Cantemus**, unter der Leitung von Beat Wälti
Interpreten: Maria Glarner, Christoph Metzger, Judith Flury
Samstag, 5. November, 20.00 Uhr,
Reformierte Kirche Lenzburg
Sonntag, 6. November, 20.00 Uhr,
Zeughaussaal Bremgarten
Kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.30